

	<p>Objekt: Linkes Eckfragment vom Kasten eines einzonigen Fries-Sarkophags</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 6777</p>
--	---

Beschreibung

Das Fragment bildete die linke Ecke des Sarkophag-Kastens. Das Fragment besitzt eine Eckkante, die die in höherem Relief dekorierte Vorderseite von der flacher gehaltenen linken Nebenseite trennt. Daraus geht hervor, dass der Sarkophag-Kasten mindestens an drei Seiten (Vorder- und beiden Nebenseiten) verziert war.

VORDERSEITE: Hier war die Erweckung des Lazarus durch Christus dargestellt. Erhalten ist noch ein Teil des Grabbaues (Ädikula) mit reichverzierten Kapitellen, Giebel und Eckakroteren. In ihm stand ursprünglich die mumienähnlich eingewickelte Gestalt des Lazarus, von dem nur noch der bandagierte Kopf erhalten blieb. Von Christus ist lediglich die rechte Hand mit dem Zauberstab zu sehen, mit dem er die Totenerweckung vollzieht.

NEBENSEITE: Hier befand sich die Szene mit der Geburt Christi. Das fest in Windeln verschnürte Christuskind liegt in einer Krippe, die mit Stoff verhangen ist. Dahinter stehen ein Ochse und ein sich umblickender Esel.

(Theun-Mathias Schmidt)

Erwerbungsart: Rom

Entstehungsart stilistisch: Stadtrömische Werkstatt

Grunddaten

Material/Technik:

Marmor

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 46,9 x 34 x 15,5 cm;

Höhe: 46,9 cm; Breite: 34 cm; Tiefe: 15,5 cm;

Gewicht: 22 kg

Ereignisse

Hergestellt wann 300-333 n. Chr.
wer
wo

Schlagworte

- Marmor